

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	103 (1961)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERSCHIEDENES

### IV. Internationaler Kongreß über Fortpflanzung der Tiere

Den Haag, 5. bis 9. Juli 1961

Zum vierten Male seit 1948 trafen sich die an der Fortpflanzung der Tiere interessierten Fachleute auf internationaler Ebene. Die diesjährige Veranstaltung wurde unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Th. Stegenga durch die holländischen Kollegen organisiert und brachte annähernd 450 Teilnehmer aus über 50 Ländern dies- und jenseits des eisernen Vorhangs (mit Ausnahme der Sowjetunion) nach Den Haag.

Die große Beteiligung war angesichts des reichhaltigen Programmes nicht verwunderlich. Die ersten vier Tage waren voll den fachlichen Belangen gewidmet. In den Plenarsitzungen wurden folgende Hauptreferate gehalten:

Dr. T. Niwa (Chiba-Shi, Japan): Untersuchungen über die künstliche Besamung beim Schwein.

Dr. T. Mann (Cambridge): Die Spermien der Säugetiere aus der Sicht des Biochemikers.

Dr. A. Dalcq (Brüssel): Das Ei der kleinen Säuger, mit besonderer Berücksichtigung zytochemischer Untersuchungen.

Prof. Dr. H. C. Bendixen (Kopenhagen): Der Einfluß der Ernährung des Muttertieres und der Umwelt auf den Föten während der Trächtigkeit.

Prof. Dr. L. W. Taylor und Prof. Dr. C. R. Grau (Berkeley, USA): Krankheitsbilder in der Embryonalentwicklung des Geflügels zufolge mangelhafter Ernährung.

Prof. Dr. J. A. Laing (London): Infektion und Unfruchtbarkeit.

L. van der Sluis (Leeuwarden, Holland): Die systematische Untersuchung der Sexualorgane von Bullen und ihre Ergebnisse.

Die Arbeitstagungen waren nach den Sachgebieten Physiologie, Pathologie und künstliche Besamung aufgeteilt und brachten eine derartige Fülle von Mitteilungen (über 150 Kurzreferate), daß an dieser Stelle ebenso wie für den Inhalt der Hauptreferate nur auf die Kongreßberichte verwiesen werden kann.

Von den in einer Abendsitzung vorgeführten wissenschaftlichen Filmen hat zweifellos der französische Streifen über das Brunstverhalten der Sau am meisten gefallen.

Trotz des reichhaltigen wissenschaftlichen Programmes kam der für die persönliche Fühlungnahme wichtige gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Bereits an der Eröffnungssitzung sowie am Empfang der Niederländischen Regierung und der Stadtverwaltung Den Haag im historischen Rittersaal konnten persönliche Kontakte angeknüpft oder aufgefrischt werden. Für die Unterhaltung der Damen war ganz besonders gesorgt, indem eine Vereinigung von Gastgeberinnen aus Den Haag mit einem Spezialprogramm aufwartete.

Der fünfte und letzte Tag machte die Kongreßteilnehmer und ihre Angehörigen im Rahmen verschiedener Exkursionen mit der niederländischen Landschaft bekannt. Es konnten Besamungsstationen, Zuchtbetriebe, Institute und Fabriken besichtigt werden. Einzelne Fahrten waren auch mit dem Besuch von Museen oder mit einem eindrücklichen Flug über die Deltawerke (Dammbauten in der Provinz Seeland) verbunden.

Die große Beteiligung an diesem Kongreß hat gezeigt, welche Bedeutung heute den Fragen der tierischen Fortpflanzung zukommt. Bestimmt haben es die Organisatoren durch die sorgfältige Vorbereitung der Tagung verstanden, allen Interessen gerecht zu werden.

Der V. Internationale Kongreß über Fortpflanzung der Tiere wird voraussichtlich in Italien stattfinden.

*H. Kupferschmied, Bern*

### Jahresrechnung der GST 1960/61

#### Einnahmen

1. Jahresbeiträge . . . . .			Fr. 32 197.50
2. Zinsen	brutto	netto	
	1 836.35	1 286.85	. . . . . Fr. 1 286.85
3. Diverses			
Verband Schweiz. Tierarzneimittel-Grossisten . .		Fr. 5 750.—	
Ausstellerbeiträge zugunsten Generalversammlung		Fr. 540.—	
Verrechnungssteuer . . . . .		Fr. 440.80	
Verschiedene Einnahmen . . . . .		Fr. 544.30	Fr. 7 275.10
	<i>Total Einnahmen</i>		<u>Fr. 40 759.45</u>

#### Ausgaben

1. Archiv			
Orell Füssli, Zürich . . . . .		Fr. 11 507.90	
Honorare an Autoren . . . . .		Fr. 4 221.90	
Chefredaktor, Honorar und Spesen . . . . .		Fr. 1 315.80	Fr. 17 045.60
2. Verwaltungskosten			
Vorstandssitzungen und Rechnungsrevisoren . .		Fr. 4 943.45	
Delegationen und Spezialkommissionen . . . .		Fr. 789.15	
Geschäftsführer, Honorar und Spesen . . . . .		Fr. 4 880.50	
Quästor, Honorar und Spesen . . . . .		Fr. 1 392.10	
Tierzuchtkommission . . . . .		Fr. 229.—	
Statutenkommission, inklusive Drucksachen . .		Fr. 3 247.85	Fr. 15 482.05
3. Drucksachen und Büromaterial . . . . .			Fr. 2 296.50
4. Beiträge, Versicherungen usw.			
Ärztekrankenkasse, Schweiz. Milchkommission, AHV-Kautionsversicherung . . . . .		Fr. 339.—	
Beiträge an Kurse kantonaler und regionaler Sek- tionen . . . . .		Fr. 94.20	
An Tierzucht- und Exkursionskasse . . . . .		Fr. 800.—	
An Internationale Tierärztliche Kongresse . . .		Fr. 514.10	Fr. 1 747.30
5. Diverses			
Porti für Nachnahmen . . . . .		Fr. 39.20	
Postcheckspesen, Depotgebühren und Spesen . .		Fr. 131.50	
Generalversammlung, inklusive Referentenhonorare		Fr. 2 331.30	
Verschiedenes . . . . .		Fr. 215.90	Fr. 2 717.90
	<i>Total Ausgaben</i>		<u>Fr. 39 289.35</u>

#### Schlußrechnung

Einnahmen . . . . .		Fr. 40 759.45
Ausgaben . . . . .		Fr. 39 289.35
	<i>Mehreinnahmen pro Rechnungsjahr</i>	<u>Fr. 1 470.10</u>

**Vermögensrechnung**

Postcheckguthaben . . . . .	Fr. 7 951.05
Kontokorrentguthaben . . . . .	Fr. 7 481.—
Ausstehende Jahresbeiträge . . . . .	Fr. 410.—
Wertschriften . . . . .	Fr. 52 000.—
 Vermögen per 30.6.61 . . . . .	Fr. 67 842.05
Vermögen per 30.6.60 . . . . .	Fr. 66 371.95
 <i>Vorschlag pro Rechnungsjahr</i>	 Fr. 1 470.10

**Tierzucht- und Exkursionskasse**

Bestand von Sparheft Nr. 17 237 per 30.6.60 . . . . .	Fr. 1 756.70
Beitrag der Gesellschaft . . . . .	Fr. 800.—
Zins auf Sparheft brutto Fr. 52.50	
netto . . . . .	Fr. 38.30
	Fr. 2 595.—
Ausgaben . . . . .	Fr. 736.30
 <i>Vermögen per 30.6.61 . . . . .</i>	 Fr. 1 858.70

Sempach-Station, den 24. Juli 1961

Per Gesellschaft Schweiz. Tierärzte:  
Der Quästor: *Dr. Kuhn***Sterbekasse und Hilfsfonds der GST****Betriebsrechnung 1960***Einnahmen*

Übertrag des Deckungskapitals vom Vorjahr . . . . .	Fr. 400 000.—
Mitgliederbeiträge 1960 . . . . .	Fr. 11 713.35
Zinseinnahmen . . . . .	Fr. 16 254.60
	Fr. 427 967.95

*Ausgaben*

Rückzahlungen infolge Austritt . . . . .	Fr. 383.50
Auszahlungen im Erlebensfall . . . . .	Fr. 4 000.—
Auszahlungen im Todesfall . . . . .	Fr. 6 000.—
Auszahlungen aus dem Hilfsfonds . . . . .	Fr. 330.—
Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 1 407.05
Bewertungsdifferenz auf Wertschriften . . . . .	Fr. 167.75
Vermehrung Hilfsfonds . . . . .	Fr. 2 679.65
Deckungskapital am Ende des Jahres 1960 . . . . .	Fr. 413 000.—
	Fr. 427 967.95

**Schlußbilanz per 31. Dezember 1960***Aktiven*

Postcheckguthaben . . . . .	Fr. 918.17
Bankguthaben auf Sicht . . . . .	Fr. 48 368.75
Wertschriften . . . . .	Fr. 416 680.—
	Fr. 465 966.92

*Passiven*

Deckungskapital . . . . .	Fr. 413 000.—
Stiftungskapital (Hilfsfonds) . . . . .	Fr. 52 966.92
	<hr/> Fr. 465 966.92

Zürich, 31. Januar 1961

Sterbekasse und Hilfsfonds der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte  
Der Präsident: *H. Heusser* Die Verwalterin: *Gewerbebank Zürich*

**Welt-Vereinigung der Veterinär-Anatomen**

Vom 4. bis 8. September 1961 findet eine außerordentliche Generalversammlung statt. Am ersten Tag figurieren auf dem Programm nur Eintragung und Begrüßung. Am zweiten Tag finden nach der Eröffnung zwei Vollsitzungen statt, welche die Organisation und Fragen der Nomenklatur behandeln. Die zwei folgenden Tage enthalten je ein Symposium über die Methoden des anatomischen Unterrichts und das Elektronenmikroskop in der Anatomie. Der fünfte Tag soll dem Besuch der Spanischen Reitschule und anderer Sehenswürdigkeiten von Wien gewidmet sein. Der sechste Tag bringt eine Fahrt in die Wachau und ein Abschiedsessen in Dürnstein. Abends sind Festaufführung in der Staatsoper, Empfang beim Hrn. Bürgermeister und ein solcher in der tierärztlichen Hochschule vermerkt. Die Sitzungen und Vorträge finden im Anatomischen Institut der Tierärztlichen Hochschule statt. Unter den Referenten figurieren auch die Herren Prof. Ziegler und Mosimann von Bern. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Hrn. Prof. Dr. J. Schreiber, Linke Bahngasse 11, Wien III, Österreich.

**PERSONNELLES**

**Prof. Dr. Hans Hauser  
zum 60. Geburtstag**

Am 4. September feiert unser Ordinarius für Pathologie seinen 60. Geburtstag. Gerne möchten wir, seine Kollegen, Mitarbeiter und Schüler, ihm zu seinem Festtag unsere Anerkennung aussprechen für seine uneigennützige und tatkräftige Arbeit.

Schon als Doktorand unter Oskar Rubeli trat seine Einsatzbereitschaft und Gründlichkeit zutage. Seine Dissertation war interessanten Erscheinungen am Vormagen-